



Frankfurt am Main,  
19. Dezember 2025

## **DLG-Wintertagung 2026: KI – Produktivitätsturbo für die Wertschöpfungskette**

**24. bis 25. Februar 2026 im Convention Center der Messe Hannover – Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ – Zukunftsforum Agrar mit besonderem Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette vom Saatgut bis ins Supermarkregal: Sechs Impulsforen für die Lebensmittelwirtschaft - Jetzt Termin vormerken: [www.dlg.org/wintertagung/](http://www.dlg.org/wintertagung/)**

**Ist Künstliche Intelligenz (KI) der Produktivitätsturbo, auf den die Player in der Wertschöpfungskette Lebensmittel gewartet haben – oder der Systembruch, auf den viele Unternehmen noch nicht vorbereitet sind? Fest steht: KI bringt bereits heute messbare Produktivitäts- und Effizienzsteigerung. Ihr weiteres Potenzial ist enorm. Damit Unternehmerinnen und Unternehmer aus Land- und Lebensmittelwirtschaft dieses Potenzial gemeinsam heben können, ist der Schulterschluss auf allen Stufen der Wertschöpfungskette Lebensmittel erforderlich. Ein gewinnbringender Einsatz von KI lebt von einer klugen und sicheren Vernetzung von Daten und dem gegenseitigen Verständnis füreinander entlang der gesamten Produktionskette. Auf der DLG-Wintertagung 2026 unter dem Leitthema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ am Dienstag, 24. Februar 2026, und Mittwoch, 25. Februar 2026, im Convention Center der Messe Hannover liefert die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Antworten auf drängende Fragen zum sicheren und profitablen Umgang mit KI. Die DLG-Wintertagung ist zugleich der Ort, an dem wichtige Stakeholder aus Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft miteinander in den Austausch treten. Mit insgesamt sechs Impulsforen zu Themen wie Future Food Trends, Alternative Proteine, Wertschöpfungskette Schweinefleisch, Mehrwegmanagement und Digitalisierung oder Qualitätsparameter für die Getreideverarbeitung legt die DLG-Wintertagung einen besonderen Fokus auf die Lebensmittelwirtschaft.**

In einer Welt, in der KI täglich als Tool zum Einsatz kommt, sind Daten gleichermaßen Rohstoff, Energieträger und Währung. In den Unternehmen der Land- und Lebensmittelwirtschaft entstehen sie überall, in großer Menge, jederzeit. Wer den besten Zugriff auf die Daten hat, wer

sie am effizientesten in Informationen übersetzen und Entscheidungshilfen für die eigenen Handlungen daraus ableiten kann, sitzt am längeren Hebel in den Wertschöpfungsketten des Agrar- und Lebensmittelsektors. Gleichzeitig ermöglichen Sensorik, Robotik und verbesserte Schnittstellen im Zusammenwirken mit KI eine neue Stufe der Präzision, der Effizienz und der Produktivität.

### **Erfolgsfaktor Daten: Effizienz steigern – Risiken minimieren**

Die DLG-Wintertagung 2026 unter dem Thema „KI – Produktivitätsturbo für den Betrieb“ liefert Antworten auf drängende Fragen zum Umgang mit KI: Einerseits im Hinblick auf das Spannungsfeld von Effizienz, Produktivität und gewinnbringender Nutzung von Daten, andererseits hinsichtlich Datenhoheit und -sicherheit sowie gesellschaftlicher Implikationen der Technologie.

Zu folgenden Fragestellungen werden Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis Antworten aufzeigen:

- Wie verändert KI die Unternehmerrolle bei strategischen Entscheidungsprozessen?
- Was ist der richtige Umgang mit betrieblichen Daten – wo stecken Nutzen und Profit, wo ist Sensibilität gefragt?
- Wenn Software schneller altert als die Maschine: Was bedeutet das für Investitionen?
- Wie viel Gewinn- und Risikopotenzial stecken im digitalen Betriebs- und Unternehmenszwilling?
- Was bedeutet KI für die Meinungsbildung, Debattenkultur und gesellschaftliche Prozesse?

Außerdem liefern Expertinnen und Experten auf der DLG-Wintertagung 2026 strategische Einschätzungen und Definitionen von KI, einen Überblick über die Entwicklungsdynamik, Impulse aus der Forschung, Technik und Praxis sowie Anwendungsfälle, Optimierungspotenziale und Realitätschecks.

### **DLG-Wintertagung: Plattform für die gesamte Wertschöpfungskette**

Da eine kluge Vernetzung von Daten und Know-how Grundvoraussetzung für den gewinnbringenden Einsatz von KI ist, legt die DLG-Wintertagung fortan einen besonderen Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette Lebensmittel und setzt verstärkt lebensmittelwirtschaftliche Akzente im Tagungsprogramm mit insgesamt sechs Impulsforen. Stakeholder aus der Lebensmittelwirtschaft profitieren somit von maßgeschneidertem Know-how. Sie erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, sich mit Praktikern sowie Expertinnen und Experten aus den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen zu vernetzen und über deren drängendste Fragestellungen zu informieren. Die Impulsforen aus dem Bereich der Lebensmittelwirtschaft im Überblick:

- Future Food - Was steht 2050 auf unserem Speiseplan (DLG-Hauptausschuss Lebensmittel),
- Technologien und Zukunft Alternativer Milchprodukte (DLG-Ausschuss Milch und DLG-Ausschuss Milchproduktion & Rinderhaltung),
- Vorstellung der Projekte EPIC-Shift und Pioneer zu alternativen Proteinen mit unterschiedlicher Rohstoffbasis (DLG-Bereich Forschung und Innovation und DLG-Ausschuss New Feed & Food),
- Digitalisierung, Mehrweg und der digitale Betriebszwingling (DLG-Ausschüsse Lebensmittelverpackung in der Supply Chain, Robotik und Digitalisierung in der Lebensmittelherstellung und Getränke),
- Attraktivität im Wandel: Wie zukunftsfähig ist Schweinefleisch aus Deutschland? (DLG-Ausschuss Schwein und DLG-Ausschuss Fleisch),
- Getreidequalität verstehen – Impulse für Landwirtschaft, Verarbeitung und Zukunft (DLG-Ausschuss Back- und Süßwaren sowie alkoholische Getränke)

### **Networking und breit gefächertes Fachprogramm**

Am ersten Veranstaltungstag – **Dienstag, dem 24. Februar** – steht die DLG-Wintertagung traditionell und somit auch zum Jahresbeginn 2026 ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung). An dem Tag findet auch die den DLG-Mitgliedern vorbehaltene Mitgliederversammlung statt. Der darauf folgende **Empfang des DLG-Vorstands** mit kostenfreier Verpflegung und anschließender Möglichkeit zum Networking ist allen Interessierten zugänglich.

Der zweite Veranstaltungstag – **Mittwoch, der 25. Februar** – ist öffentlich und widmet sich in einem breit gefächerten Fachprogramm mit 23 Impulsforen zu unterschiedlichen Themen aus Ackerbau, Tierhaltung, Betriebsführung und Gestaltung der ländlichen Räume sowie aus der Lebensmittelwirtschaft.

### **Starker Auftakt im Plenum**

Das öffentliche Programm der DLG-Wintertagung am Mittwoch startet in diesem Jahr mit einem besonders starken, inhaltlichen Auftakt im Plenum. Die folgenden Speaker setzen den Rahmen für das Veranstaltungsthema der Künstlichen Intelligenz aus ihrem jeweiligen Blickwinkel:

- **Hubertus Paetow**, DLG-Präsident und Landwirt,
- **Prof. Dr. Anthony Stein**, Leiter des Fachgebiets Künstliche Intelligenz in der Agrartechnik an der Universität Hohenheim, sowie
- **Dr. Henning Müller**, erster Vorsitzender des Agrotech Valley Forums, einem unternehmensgetriebenen Netzwerk im Bereich digitaler Agrartechnologien.

Darüber hinaus wird im Plenum ein besonderer Impuls für die Perspektiven von KI speziell im Lebensmittelbereich gesetzt.

Wer verstehen will, ob KI tatsächlich zum Produktivitätsturbo für den Betrieb wird – und unter welchen Bedingungen –, findet hier die Debatte, die es jetzt braucht.

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2026** sowie in Kürze die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [www.dlg.org/wintertagung/](http://www.dlg.org/wintertagung/). Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

## **Presse-Kontakt**

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

[k.iske@dlg.org](mailto:k.iske@dlg.org)

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und DLG-Newsroom)

+49 69 24788-428

[s.pionke@DLG.org](mailto:s.pionke@DLG.org)

## **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**